

STRUKTUR- UND SPEICHERVLIES SSV 800

1. Kurzbeschreibung:

Kunststoffvlies zum Einsatz bei Schrägdachbegrünungen als Schutzlage mit Wasserspeicherfunktion und unterseitiger Rippenstruktur zur Ableitung des Überschusswassers

2. Einsatzbereich:

Als kombiniertes Schutz-, Drän- und Speichervlies im Schrägdachbereich von 10° - 45° Dachneigung.

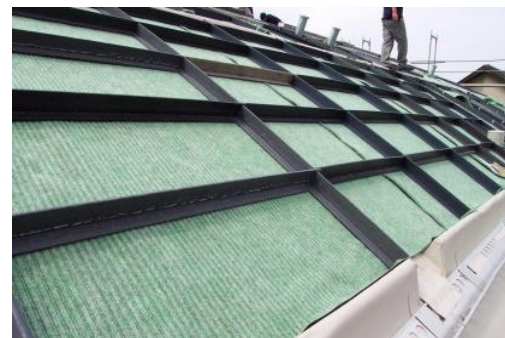
3. Lieferform:

Auf Rollen mit Pappkern

- Rollenbreite 2 m
- Rollenlänge 20 m
- Rollengewicht 35 kg
- Fläche/Rolle 40 m²

4. Lagerung:

Liegend, trocken und vor UV-Strahlung geschützt



5. Verlegung und Verarbeitung:

- Vor Beginn der Arbeiten sollte man sich vergewissern, dass die Fläche, respektive die Abdichtung von der Bauleitung zur weiteren Bearbeitung freigegeben worden ist (Stichwort Gewerübergabe).
- Die gesamte Dachfläche muss besenrein gesäubert werden und es muss sichergestellt sein, dass sich keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände auf der abgedichteten Fläche befinden.
- **WICHTIG:** beachten sie unbedingt die richtige Verlegerichtung! Die Strukturrippen zur Wasserableitungen müssen nach unten zeigen und auf der Abdichtung aufliegen und die Längsausrichtung der Rippen muss in Richtung des Dachgefälles zeigen.
- Bei Stößen in Gefällrichtung sollte die obere Bahn die Untere überdecken.
- Gemäß der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie müssen Schutzlagen an den Stößen mit **mind. 10 cm Überlappung** verlegt werden.
- Es ist besonders darauf zu achten, dass das Strukturspeichervlies auch an den Randaufkantung bzw. an Kaminen, Entlüftungsrohren, Dachfenstern oder Gaupenbacken mind. soweit an der Senkrechten hochgelegt wird, wie der Schichtaufbau aufträgt. I.d.R. werden dann die Überstände, nach Aufbringen des Substrats und der Vegetationsmatten auf Höhe der Oberkante der Begrünung bündig abgeschnitten.
- Falls das Strukturspeichervlies nicht durch den aufgebrauchten Schichtaufbau vollständig abgedeckt wird, z.B. bei Hochführung des Vlieses bis unter die Verwahrung der (Attika-) Aufkantung, muss dafür gesorgt werden, dass das freiliegende Vlies vor UV-Bestrahlung geschützt wird (z.B. durch Einhangbleche).

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

- Die Überlappung an den Stößen kann u.U. unter Verwendung eines geeigneten Schweißgerätes (z.B. Heißluftföhn) miteinander verklebt werden um ein Verrutschen bzw. Verblasen der Stöße zu verhindern.
- Beim anschließenden Aufbringen des Extensivsubstrats muss darauf geachtet werden, dass das Substrat nicht unter das Strukturspeichervlies rieseln kann. Falls dies z.B. beim Aufblasen des Substrats doch passiert, muss das Schüttgut zum Schutz der Abdichtung unbedingt unter dem Vlies rückstandsfrei ausgeräumt werden.
- Sollte nach Auslegen des Vlieses dieses nicht sofort durch den Substratauftrag beschwert werden, muss das Vlies z.B. durch den Einbau des Schubsicherungssystem beschwert werden oder zumindest durch reichliches Benetzen mit Wasser gegen Verblasen gesichert werden.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

